

Übergänge anschlussfähig gestalten - Kompetenzen von Sach- und Fachunterrichtslehrkräften

Julia Brüggerhoff, Sarah Rau-Patschke & Stefan Rumann

Forschungsstand

Anforderungen an Lehrkräfte

- Herstellung von Anschlussfähigkeit als systemische Bewältigungsleistung (Griebel & Hiebl, 2010)
- Unterschiede in Fächerstrukturen, Unterrichtsstilen und -kulturen sowie der Ausbildung der Lehrkräfte (Möller, 2014)
- Curricula der jeweils anderen Schulstufe oft unbekannt (Hempel & Maltzahn, 2012)
- heterogenes Vorwissen der Schüler*innen als Herausforderung für Lehrkräfte zu Beginn des 5. Schuljahres (Hempel & Maltzahn, 2012)
- fachliche Eingangsdiagnostik in den naturwissenschaftlichen Fächern zu Beginn des 5. Schuljahres wenig ausgeprägt (Hempel & Maltzahn, 2012; Racherbäumer & Kohnen, 2014)



Abb. 1: Zitate von Lehrkräften aus dem Sach- und Fachunterricht zur Problematik des Übergangs (Brüggerhoff, 2017)

Ziel

Erfassung relevanter Kompetenzen von Lehrkräften zur Gestaltung des Übergangs vom naturwissenschaftlichen Sach- zum (integrierten) naturwissenschaftlichen Fachunterricht

Methode

Forschungsfrage

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten von Lehrkräften der Primar- und Sekundarstufe I benennen Expert*innen für eine anschlussfähige Übergangsgestaltung vom naturwissenschaftlichen Sach- zum (integrierten) naturwissenschaftlichen Fachunterricht?

Delphi-Studie

- **dreistufige** Gruppenbefragung einer festen Expertengruppe mit strukturierten Rückmeldungen der Ergebnisse (Häder, 2014)
- $N = 190$ Expert*innen (Lehrkräfte; Fachdidaktiker*innen; Ausbilder*innen der zweiten Phase mit Bezug zu den Fächern **Sachunterricht**, **Biologie** oder **Naturwissenschaften**; Schulleiter*innen)
- Auswertung: Qualitative Inhaltsanalyse (Mayring, 2015); Faktoren- und Clusteranalysen (Häder, 2014)

Ablauf

1. Runde
(offener Fragebogen)

2. Runde
(geschlossener Fragebogen)

3. Runde
(geschlossener Fragebogen)

Ergebnisse

1. Befragungsrunde der Delphi-Studie

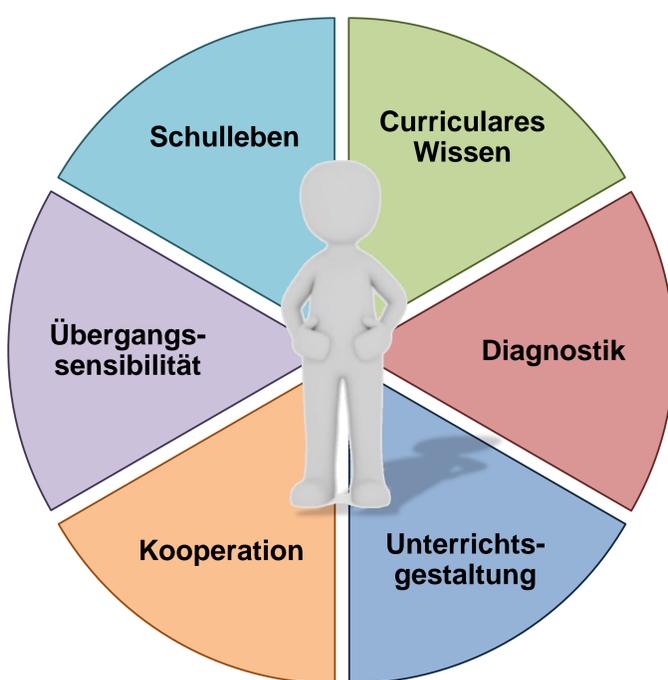


Abb. 2: Hauptkategorien des Kategoriensystems (Brüggerhoff, Rau-Patschke & Rumann, im Druck)

Tab. 1: Von Expert*innen in der 1. Befragungsrunde genannte Fähigkeiten und Fertigkeiten

| Was zeichnet Lehrkräfte aus, die Schüler*innen einen anschlussfähigen Übergang vom Sach- zum Fachunterricht ermöglichen? |
|--|
| Lehrkräfte verfügen über Wissen zu Fächerstrukturen (vielperspektivischer Sachunterricht vs. natur- bzw. gesellschaftswissenschaftliche Fächer). |
| Lehrkräfte verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten das Vorwissen der Schüler*innen zu ermitteln. |
| Lehrkräfte verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten den Übergang als Thema im 4. Schuljahr mit den Kinder aktiv besprechen zu können (Ängste, Freude). |
| Lehrkräfte verfügen über die Haltung einen Mehrwert in einer Kooperation mit Lehrkräften und Eltern zu sehen. |
| Lehrkräfte verfügen über die Haltung empathisch gegenüber den Problemen, Schwierigkeiten, Sorgen und Ängsten der Schüler*innen zu sein. |
| Lehrkräfte verfügen über Wissen zu Ritualen anderer Schulformen. |

Ergänzung des Fragebogens für die 2. Befragungsrunde

Tab. 2: Bewertung der Kompetenzen durch Expert*innen auf einer vierstufigen Likertskala

Relevanz der Kompetenz für eine anschlussfähige Übergangsgestaltung

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

Kontakt

Julia Brüggerhoff
Universität Duisburg-Essen
Institut für Sachunterricht
Telefon: +49 201 183 6184
E-Mail: julia.brueggerhoff@uni-due.de
Internet: www.uni-due.de/isu

Literatur

- Brüggerhoff, J. (2017). *Zur Gestaltung des Übergangs vom Sach- zum Fachunterricht. Fach- und schulformbezogene Beiträge*. Unveröffentlichte Masterarbeit. Universität Duisburg-Essen.
- Brüggerhoff, J., Rau-Patschke, S., & Rumann, S. (im Druck). Anschlussfähige Übergangsgestaltung im Kontext der Lehrprofessionalisierung. In S. Offen, M. Barth, U. Franz, & K. Michalik (Hrsg.), *Brüche und Brücken – Übergänge im Kontext des Sachunterrichts. Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Griebel, W. & Hiebl, P. (2010). Transition als ko-konstruktiver Prozess: Übergang in die weiterführende Schule als Transition für Kind und Eltern - die Kompetenzen aller Beteiligten sind gefragt. In Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (Hg.), *Übergänge gestalten! Grundschule-weiterführende Schulen* (S. 17–29). Dillingen a. d. Donau.
- Häder, M. (2014). *Delphi-Befragungen: Ein Arbeitsbuch*. Wiesbaden: Springer VS.
- Hempel, M., & Maltzahn, K. von. (2012). „Endlich haben wir richtige Physik!": *Naturwissenschaftliche Interessen von Mädchen beim Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen*. Vechtaer fachdidaktische Forschungen und Berichte. Vechta.
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken*. Weinheim: Beltz.
- Möller, K. (2014). Vom naturwissenschaftlichen Sachunterricht zum Fachunterricht – Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule. *ZfU*, 20(1), 33–43.
- Racherbäumer, K., & Kohnen, M. (2014). Schulstufenübergreifende Kooperationen von Lehrkräften der Primar- und Sekundarstufe zur Gestaltung anschlussfähiger Bildungsprozesse am Beispiel der Naturwissenschaften und Mathematik. In Liegmann, A. B., Mammes, I. & Racherbäumer, K. (Hrsg.), *Facetten von Übergängen im Bildungssystem. Nationale und internationale Ergebnisse empirischer Forschung* (S. 95–109). Münster: Waxmann.